



HESSISCHER LANDTAG

18. 01. 2017

ULA

Berichtsantrag der Abg. Löber, Gremmels, Lotz, Müller (Schwalmstadt), Schmitt, Siebel, Warnecke (SPD) und Fraktion betreffend soziale Landwirtschaft

Für die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Soziale Landwirtschaft (DASoL) geht soziale Landwirtschaft weit über die Erzeugung von Lebensmitteln hinaus, da die soziale Landwirtschaft neben sozialen auch therapeutische und pädagogische Ziele verfolgt. So sollen nicht nur Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen, sondern auch sozial schwache Menschen bei der Arbeit in landwirtschaftlichen Betrieben eingebunden und nach ihren Möglichkeiten gefördert und unterstützt werden. Die soziale Landwirtschaft wird als multifunktionale Landwirtschaft gesehen, die einen großen Beitrag zur Entwicklung ländlicher Räume unter Einbeziehung der dort lebenden Menschen leistet. Neben der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen steht vor allem die soziale Arbeit mit den Menschen im Vordergrund.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ULA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Was versteht die Landesregierung unter dem Begriff soziale Landwirtschaft?
2. Hat die Landesregierung ein Konzept zur Förderung der sozialen Landwirtschaft?
Wenn ja, wie sieht dieses aus?
3. Wenn Frage 2 mit nein beantwortet wird, wird die Landesregierung ein Konzept zur Förderung der sozialen Landwirtschaft erarbeiten?
Wenn nein, warum nicht?
4. Hat das Land Hessen eine Beratungsstelle, die sich um die Belange der sozialen Landwirtschaft kümmert?
5. Wo können sich Personen, die an der sozialen Landwirtschaft interessiert sind, außerdem beraten lassen oder Informationen über Fördermöglichkeiten erhalten?
6. Gibt es Fördermöglichkeiten des Landes Hessen für Initiativen im Bereich der sozialen Landwirtschaft? (Bitte einzeln und in der jeweiligen Höhe auflisten.)
7. Welcher Personenkreis oder welche Einrichtungen können Förderungen im Bereich der sozialen Landwirtschaft vom Land Hessen erhalten?
8. Welche Fördermöglichkeiten anderer Initiativen oder Kommunen in Hessen im Bereich der sozialen Landwirtschaft sind der Landesregierung bekannt?
(Bitte einzeln und in der jeweiligen Höhe auflisten.)
9. Welche weiteren Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es in Hessen für landwirtschaftliche Betriebe, die soziale Arbeitsfelder in den Betrieb integrieren wollen?
10. Welche weiteren Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es in Hessen für Menschen in sozialen Einrichtungen oder andere beeinträchtigte Menschen, die Tätigkeiten in landwirtschaftlichen Betrieben suchen?
11. Gibt es rechtliche Rahmenbedingungen für Betriebe und Initiativen, die sich in der sozialen Landwirtschaft engagieren wollen?
Wenn ja, welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind das?

12. Welche Initiativen im Bereich der sozialen Landwirtschaft sind der Landesregierung in Hessen bekannt? (Bitte einzeln auflisten.)
13.
 - a) Welche Initiativen, die auch im Bereich der sozialen Landwirtschaft angesiedelt sind, werden bereits vom Land Hessen gefördert?
 - b) Welche Initiativen im Bereich der sozialen Landwirtschaft werden von anderen Trägern gefördert?
Welche Träger sind der Landesregierung bekannt?
14. Zieht die Landesregierung in Erwägung, zu diesem Themenbereich einen runden Tisch oder vergleichbare Foren einzusetzen, um die soziale Landwirtschaft in Hessen weiterzuentwickeln und auszubauen?

Wiesbaden, 17. Januar 2017

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

Löber
Gremmels
Lotz
Müller (Schwalmstadt)
Schmitt
Siebel
Warnecke